

Gemeinde / Ort:	Zweisimmen / Geissattel	Folgeaufnahme Nr.:	3
Weiserfläche Nr.:	29	Datum letzte Folgeaufnahme:	09.06.2015
BearbeiterIn:	Daniel Schneider, Thomas Häfelfinger	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.08.2020

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Einrichten Freihaltefläche (Schussschneise, Lage siehe Situationsskizze)

Fläche hat sich stark entwickelt (Höhenzuwachs). In Mitte Dichte Bewuchs ein wenig schwächer als am Rand.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Wildsituation

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Wirkungsanalyse

einzelne Spuren Verbiss > Schäden sind tragbar

diesjährige Triebe Tannen sind nicht vital (Tannentrieblaus)

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

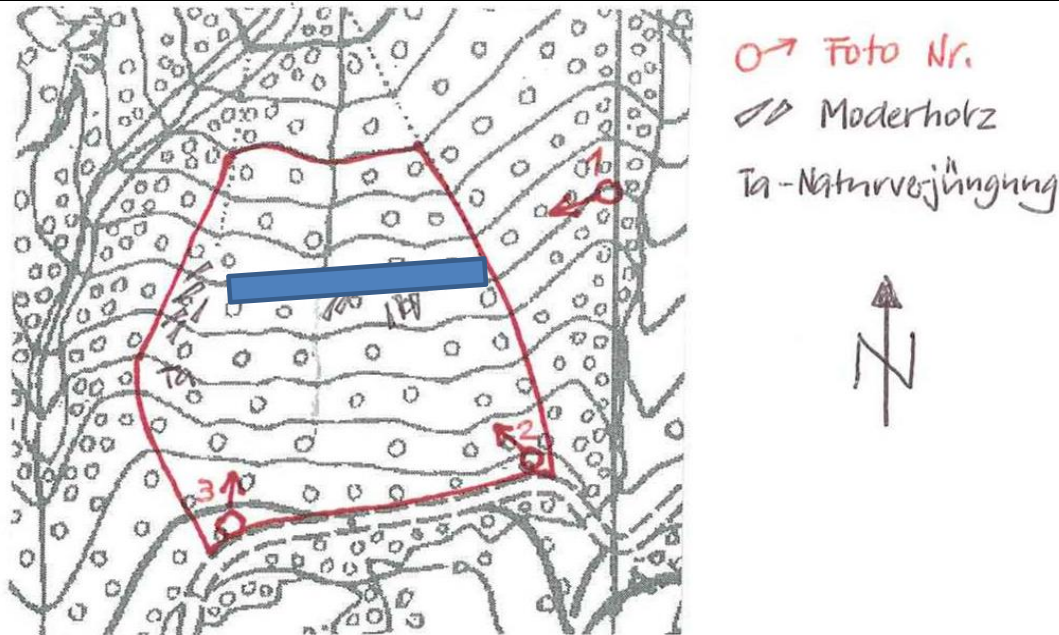
Ort, Datum:

Wimmis, 5.08.2020

BearbeiterIn:

Thomas Häfelfinger / Daniel Schneider

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	3
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	09.06.2015
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	05.08.2020

Situationskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):


Legende:



Freihaltefläche (Schusschneise) 2017 eingerichtet

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)